

Vor 25 Jahren.

Ueber das auch am 13. Jan. 1871 fortgesetzte Bombardement von Paris wurden die folgenden amtlichen Meldungen veröffentlicht:

Verfallenes, den 13. Jan.

Vor Paris Fortsetzung der Beschießung mit gutem Erfolge und unter unbedeutendem diesseitigen Verluste.

v. Boblitzsk.

Verfallenes, den 13. Jan.

Vor Paris wurde bei anhaltendem Nebel ein ruhiges Feuer von unter 1000 Metern gegen die Werke und die Stadt unterhalten. Der Feind antwortete nur matt. Diesseitiger Verlust an Todten und Verwundeten 2 Offiziere und 9 Mann.

v. Boblitzsk.

Verfallenes, den 14. Jan.

In der Nacht vom 13. zum 14. erfolgten heftige Ausfälle aus Paris gegen die Positionen der Garde bei der Höhe von Drouot, das XI. Corps der Weibnen und das II. bairische Corps der Gendarmen, welche überall freigelegt zurückgezogen wurden. Mächtig des Feindes an einzelnen Stellen sichtbar.

v. Boblitzsk.

Außerdem fanden noch Vorfälle statt in der Umgegend von Montmartre (an der Wundung der Mole in den Dons) und zwar bei Clamagne, 1 1/2 Meilen nordwestlich, Arcueil-St. Marie, 1 1/2 Meilen westlich, Dastre, 1 Meile südlich und Clichy, 2 Meilen südlich von Montmartre, überall gegen sehr überlegene feindliche Streitkräfte, fort.

Halle und Umgegend.

Salle, 13. Jan.

[Gedenkfeste der Kaiserproklamation] Zur Erinnerung an das 25. Jahrestag der Kaiserproklamation veranstaltete die Universitätsbibliothek am 13. Jan., vormittags 11 Uhr, im Auditorium maximum eine öffentliche Gedenkfeste, bei welcher der derzeitige Rektor Herr Prof. Dr. Droyen die Festrede hielt. Auch die Vätergenossenschaft wird durch ein Anschlag an diesem Tage zu dieser Feier geladen.

[Festmahl] Zur Feier des Geburtsjahres S. M. des Kaisers findet am 27. d., nachmittags 2 Uhr, im großen Saale des Stadtschloßes ein Festmahl statt, zu welchem die Einladungen beim Kassen der Stadtschloßverwaltung, im Stadtschloß und beim Wirtin der Kgl. Oberbergwerks bewirkt werden können. Weiteres ist aus der Ber. Anzeige zu erfahren.

[Stadttheater.] Die berühmte italienische Prima Donna Signorina Francesca Redotti ist von der Direction aus einem dreimaligen Gastspiel gewonnen worden. Signorina Redotti tritt am Mittwoch in Verbs, "Tosca" als Violetta auf; Freitag in Verbs, "Die Fledermaus" als Gräfin. Ausgenommen. Das weitere Repertoire von Signorina Redotti ist für Freitag die "Margarite" in Gombos gleichnamiger Oper und für Montag die "Mojne" in "Mojni's" "Barbier von Sevilla".

[Am Nationaltheater] gelangte gestern die dreifache Halle "Behnhaufen Markt für eine Folge von 100000 Mark für den ersten Anlauf, die unter sorgfältiger Berücksichtigung aller Seiten, was die Preisvertheilung auch nur entfernt treffen könnte, sich darauf beschränkt, durch mehr oder minder kleine, meist aber wirksame Mittel, über ein paar Abentümlen hinwegzukommen zu wollen. Auf den Inhalt des Stückes einzugehen, dürfte wohl zu weit führen, daher begnügen wir uns mit einer, im Interesse der Darsteller knappen Besprechung der Aufführung. Selb. Mit. Zahl zeigte, daß sie wohl das Zeug dazu hat, eine feste Substrat zu werden, doch ist sie jetzt noch ein wenig zu schwach. Die wenigen Momente, in denen es ihr gelang, aus sich herauszutreten, bilden die gewissermaßen die Höhepunkte der Aufführung. Die letzten Abentümlen nehmen uns wohl nicht viel, wenn ich nicht von ihnen sage. Das Stück wurde überaus befähigt aufgenommen und die Darsteller durch reichen Applaus ausgezeichnet. — Heute Montag (13.) bleibt das Theater geschlossen; am Dienstag wird die Feste "Sohn zu einem Vater" von Hrn. Kapellmeister St. 1. statt. Bei Aufführung gelangt, wie schon mitgeteilt, die Offenbach'sche Operette "Nitte r' Man bar".

[Kunsthilfsverein.] Der nächste Versammlungsabend des Vereins ist am Mittwoch, den 15. d. abends 8 Uhr, in der Halle. Herr Dr. Volzsch, Direktor des städtischen Museums in Magdeburg, wird vorzutragen über das Thema: "Was brauchen wir Kunst?" Es ist ersichtlich, daß dieses Thema hier einen hohen Stellenwert einnimmt, da gerade in unserer industriellen Stadt der rechte Stolz auf eigene Kunst und ihre Schätze immer noch nicht genug aufgenommen wird. Ende dieses Monats wird der Verein auch den Erinnerungstag seiner Gründung vor 14 Jahren nicht ohne eine kleine Feier vorbeigehen lassen. Die Feste soll verbunden sein mit einer Verlosung in die Gewinne der Gegenstände unter den Mitgliedern. Viele, von denen jetzt ein einziger gewinnt, sind in der Vereinsbibliothek schon jetzt zu haben.

[Der Allgemeine Konsum-Verein zu Halle a. S.] (G. m. b. H.) hielt am Sonntagabend in "Peters Hof" eine außerordentliche Generalversammlung ab, zu welcher so viel Mitglieder, darunter auch zahlreiche Frauen, erschienen waren, daß Saal und Hofraum auf den Seiten des Hofes bis zum letzten Platz mit Mitgliedern gefüllt wurde. Der Vorsitz übernahm der Vorstandsvorsitzende, Herr Dr. Volzsch, der die Tagesordnung in der folgenden Reihenfolge vorlas: 1) Die Wahl eines neuen Geschäftsführers, 2) Die Wahl eines neuen Kassiers, 3) Die Wahl eines neuen Schriftführers, 4) Die Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds, 5) Die Wahl eines neuen Mitglieds. Der Vorsitz übernahm Herr Dr. Volzsch, der die Tagesordnung in der folgenden Reihenfolge vorlas: 1) Die Wahl eines neuen Geschäftsführers, 2) Die Wahl eines neuen Kassiers, 3) Die Wahl eines neuen Schriftführers, 4) Die Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds, 5) Die Wahl eines neuen Mitglieds. Der Vorsitz übernahm Herr Dr. Volzsch, der die Tagesordnung in der folgenden Reihenfolge vorlas: 1) Die Wahl eines neuen Geschäftsführers, 2) Die Wahl eines neuen Kassiers, 3) Die Wahl eines neuen Schriftführers, 4) Die Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds, 5) Die Wahl eines neuen Mitglieds.

Nebst der stürmischen Zustimmung entließ. In einem Wahlgange mittels Stimmzetteln wurde Herr Beck mit 808 Stimmen als Geschäftsführer und Herr Haasler mit 705 Stimmen als Kassier des Vereins erwählt, welche mit übergeordneter Mehrheit die Wahlbestimmungen dieses Wahlergebnisses bestätigten. Der Vorstand des Vereins wurde durch die Revision der Bücher der Lagerhalter, betr. Jahresrechnung pro 1894/95. Die Revision ist vorgenommen worden, um festzustellen, ob die Vermögensgegenstände des Vereins ausgeben für persönliche Vortheile genützt haben, ferner, in wie weit die Ausgaben den statutarischen Bestimmungen genügen. Die Revision habe das Resultat ergeben, daß die vor der letzten Generalversammlung vorgenommene Minderrevision eine höchst mangelhafte gewesen sei. Für viele Ausgaben seien wohl die Belege vorhanden, aber die Zahlungen fehlen noch. Mehrfache Geldposten werden als zu hoch, andere als ganz überflüssig und sogar als ungerührt verwendet betrachtet, zudem habe der Aufsichtsrath über Mittel einmüthig verfügt, anstatt den Satzungen des Vereins zufolge die Genehmigung der Generalversammlung abzuwarten. Das auch ein Mitglied der Aufsichtsraths, der die Revisionen von den Lagerhaltern und den Lagerhaltern übergeben wurden, zog denselben starken Mangel zu, weil dies durchaus unzulässig, da der Referent bei der nachfolgenden Inventar-Revision nicht unparteiisch verfahren könne. Die nächsten Angriffe richteten sich gegen ein bestimmtes Aufsichtsrathsmitglied, obgleich es sich nicht um die Revisionen der Lagerhalter von den Lagerhaltern und den Lagerhaltern übergeben wurden, zog denselben starken Mangel zu, weil dies durchaus unzulässig, da der Referent bei der nachfolgenden Inventar-Revision nicht unparteiisch verfahren könne. Die nächsten Angriffe richteten sich gegen ein bestimmtes Aufsichtsrathsmitglied, obgleich es sich nicht um die Revisionen der Lagerhalter von den Lagerhaltern und den Lagerhaltern übergeben wurden, zog denselben starken Mangel zu, weil dies durchaus unzulässig, da der Referent bei der nachfolgenden Inventar-Revision nicht unparteiisch verfahren könne.

[Die Volkshilfsvereinigung] welche gestern abend in der Saalhofstraße stattfand, bot ein recht buntes Bild. Man hatte den Gesoffen von Gledichtent und den benachbarten Orten Zeit gegeben, sich zu versammeln, denn gerade eine Stunde nach der festgesetzten Zeit begannen erst die Verhandlungen. Mithin fehlten Personen, Männer und Frauen, waren da, zum Theil aber nicht in der richtigen Weise, sondern in der schlechtesten Weise. Die Verhandlungen wurden durch die Anwesenheit von Herrn Dr. Volzsch, der die Verhandlungen leitete, in Ordnung gebracht. Die Verhandlungen wurden durch die Anwesenheit von Herrn Dr. Volzsch, der die Verhandlungen leitete, in Ordnung gebracht. Die Verhandlungen wurden durch die Anwesenheit von Herrn Dr. Volzsch, der die Verhandlungen leitete, in Ordnung gebracht.

Oberleiters Schatz vier Beiräte angeordnet und ein Ausgaberit losgebunden. Ein Welter fand Aufnahme als Mitglied der Innung. Mit Prüfung der Rechnung wurden mehrere Mitglieder beurlaubt und der Kassier Herr Dr. Volzsch, der die Rechnung leitete, wurde beurlaubt. Der Kassier Herr Dr. Volzsch, der die Rechnung leitete, wurde beurlaubt. Der Kassier Herr Dr. Volzsch, der die Rechnung leitete, wurde beurlaubt.

[Die Fleischer-Innung] hielt ihre Quartalsversammlung, welche bis gestern Sonntag nachmittag im "Centralhotel" ab. Nach ermahnen Worten des Oberleiters Hrn. Dr. Volzsch wurden die Verhandlungen abgebrochen. Die Aufstellung des Kassierberichts für 1895 erfolgte nach den Vorschriften des Statuts. Der Bericht über die verschiedenen Kassen lautete befriedigend, die Rechnungen wurden entlassen. Ueber die Zahlungsweise im Geschäftsbetrieb berichtete Hr. Dr. Volzsch, daß die Verhandlungen zwischen der Innung und dem Magistrat zu seinem rechtlichen Erfolg geführt haben. Der Kassier Herr Dr. Volzsch, der die Rechnung leitete, wurde beurlaubt. Der Kassier Herr Dr. Volzsch, der die Rechnung leitete, wurde beurlaubt.

[Der Verband der Veteranen von Halle a. S. und Umgegend] hielt am Sonntagabend in Halle's Gastwirtschaft eine öffentliche Versammlung ab. Die Reden wurden von den Veteranen selbst gehalten. Die Reden wurden von den Veteranen selbst gehalten. Die Reden wurden von den Veteranen selbst gehalten.

der Wäse der Fährtenleiste ein etwa 12jähriger Knabe...

— (Selbstmordverbrechen.) Die Frau des Maurers Seifert...

— (Sterbefälle.) In der vergangenen Woche starben hier 45 Personen...

Städtische Kommissionen.

Sitzung am Dienstag, den 14. Jan., nachm. 5 Uhr 1/2 im Kommissionszimmer.

- 1. Verkauf von Straßen- und Grabenparzellen. 2. Enteignung eines Grundstücks...

Theater.

Franz Grillparzer: „Die Ahnfrau.“ Der Sonnabend brachte uns Grillparzers „Ahnfrau“...

dem Aufwande seiner ganzen Augenkraft wieder. Doch er damit bis zum Schluß forschen konnte...

Philologischer Feier.

In einer erhabenen Gedächtnisfeier des 150. Geburtsjahres Petalozzis hatten gestern der holländische Lehrer...

Der Universitätsprofessor Dr. Pappas hielt darauf die offizielle Festrede: Die wirtschaftlichen und stillen Mühen des armen unterirdischen Volkes...

Charlottenburg, 12. Jan. Heute früh 5 Uhr 43 Min. fuhr auf der an der Station Jungfernhöhe über die Epre...

Edenburg, 13. Jan. Der allgemeine Zustand der Großherzogin ist im wesentlichen unverändert.

Bern, 12. Jan. Die jüngst abgehaltenen Konferenzen der Direktoren von fünf großen Bahnen unter sich...

Jülich, 12. Jan. Das Initiativkomitee für die Verstaatlichung der Eisenbahnen hielt heute hier eine zahlreich besuchte Versammlung...

Wien, 12. Jan. Die Wiener Arbeiterfrage hielt heute achtzehn Versammlungen ab...

Regedin, 13. Jan. Die von Dupasquier Victorio-Dampfmotoren-Unternehmensgesellschaft gebührige große Dampfmaschine...

London, 12. Jan. Die alarmierenden Gerüchte über die Gesundheit der Königin sind völlig unbegründet.

London, 13. Jan. Das Wienerische Bureau erfährt aus guter Quelle, daß die Weibchen der lombardischen Arbeiter...

Capree, 12. Jan. Der Prinz von Vattenberg blieb auf dem Wege hierher in Prag...

Rom, 12. Jan. Der „Tribuna“ werden aus Massana von verlässlichen Seiten die sich werten Verhältnisse der Schenke...

Sofia, 12. Jan. Wie die „Agence Valancienne“ meldet, wurde der Verwalter des höchsten ottomanischen Kommissariats, Nevli Bey...

Kapstadt, 13. Jan. (Weiter-Webung.) Cecil Rhodes ist in Kimberley eingetroffen...

Washington, 12. Jan. Die Senatskommission für anverwandte Angelegenheiten entschied sich für strikte Weibung der Monroe-Doktrin...



Zeichnungen auf die neuen
3% Obligationen der Provinz Hannover
 zum Course von 96 ³/₄ vermittelt kostenfrei bis Mittwoch Abend
Julius Becker, Bankgeschäft,
 Alte Promenade 10.
 Fernsprecher 453.

Auffallend billig kauft man Einzelne Seid. Kleider und Reste in Plüsch, Sammet und Seidenstoffen.
G. Schwarzzenberger
 Poststr. 10.
 Aeltestes und grösstes Seidenhaus am Platz.

Gebr. Zorn,
 Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten,
 empfohlen von neuer Ernte in unerreichter Qualität und Füllung
Extra und Prima Stangenspargel, Prima Schnittspargel und Spargelköpfe, Junge extrafeine Erbsen (Kaiser-Schoten), Junge feinste, feine und Suppen-Erbsen, Steinpilze, Morcheln, Champignons, Schnitt-, Brech- und Wachsbruchbohnen, Essig-, Senf- und Pfeffer-Gurken, Capern, Perlwiebeln, Engl. und deutsche Pickles, Saucen u. Oliven, Compotfrüchte in Dosen u. Gläsern.

W s

F. H. Krause,
 Gr. Ulrichstrasse 40.
 Leipziger Strasse 96.
 Alter Markt 18.

Abbruch Abbruch
 Kleinschmieden 6 (Engelapotheke), Gr. Steinstr. 89
 sind billig zu verkaufen: 100,000 Dachziegel, 150,000 Mauersteine, 6 Stück Badenberane, 100 Stück Büren, 200 Stück Fenster, 20 Stück Fensterjalouisen, 60 Stück Leien (darunter 15 Stück Berliner, hochem), 200 qm Fliesen, 1000 qm Bretter, Parquetfußboden u. 2 Badeeinrichtungen, 50 qm Einotenn, 100 ehm gutes Bahnholz und versch. andere Brennholz in Säcken und Körben, jeden Tag verfügbar.

Fürstlich Stolberg'sches Nüttenamt
 zu Ilseburg a. Harz.
 Giesserei und Kunsgiesserei, Maschinenfabrik, Walzwerk, Achsen- und Schienennägel-Fabrik, Blankschmiede.
 Gusswaren: gewöhnliche und reich ornamentierter Bauguss, Oefen, Roststäbe, Fenster, Treppen, Geländer für Treppen u. Brücken, Candelaber für Gas- und elektrische Beleuchtung, Apparate für chem. Fabriken und Gasanstalten, Sulfat-Plannen, Retorten, Chausseewalzen, Röhren, Hartguss-Räder für Gruben, Ziegeleien, Steinbrüche, Baunehmer u. s. w., Hartgusswalzen, Roststäbe u. s. w.
 Kunstguss in vorzüglicher Ausführung, Reproduction alter Waffen, Cassetten u. s. w. und Herstellung nach eigenen Compositionen.
 Dampfmaschinen, einschindrige, Zwillings- und Verbundmaschinen mit Präzisions-Schiebersteuerung, Pumpen, als Wasser-, Luft-, Kohlensäure-, Compressions- und Speisepumpen, hydraulische Pressen und Pumpwerke, Bagewerksmaschinen, vollständige Einrichtungen von Zuckerfabriken, Holzschleifereien u. s. w.
 Walzisen, Schienennägel, Wagenachsen, Blankschmiedewaren, wie Aexte, Beile, Rübenhacken u. s. w. (ad)

Katholisches Vereinshaus Treviris
 Trier,
 empfiehlt seine
Saar- und Moselweine
 von
 kleinen Tischweinen
 bis zu den
 edelsten Crescenzen
 der ersten Weinguts-Besitzer.
 Garantie für Natürlichkeit.
 Preisliste steht portofrei zu Diensten.
 Telegramm-Adresse:
Vereinshaus Treviris, Trier. (ad)

Potsdamer Delicatess-Grahambrod
 Rudolf Gericke, Potsdam, Kaiserl. Kgl. Hofliefer.
 Verkaufsstellen in Halle bei Gebr. Zorn und Julius Bethge.
 350 Zwieback, je 1 Grahambrod, Kraftbr., Pumpernickel fr. 4,90.

14 Medaillen und Diplome.
Malzextrakt, Liebo's reines;
 anerkanntes, nährendes und kräftigendes Nahrungsmittel bei Katarrh, Guffen und Seichterkeit; auch als Pulver und in Schäumlingen (Bismalotin) zu haben.
 Dasselbe mit Eisen, blut- und mit Kalk nachgebildet, mit Feberbräu, Ertrag des reinen Ertrags. (ad)
 In Apotheken u. Drogerien, aber gefl. stets „Liebo's“ verlangen!
 Fabrik: J. Paul Liebo in Dresden.

Ed. Wettengel, Haupt-Geschäft: Thalantstraße 4, direkt am unteren Markt.
 Filialen: Steg 1, Bernburgerstr. 16.
 Buchdruckerei und Papierhandlung,
 liefert Druckarbeiten jeder Art in anerkannt feiner Ausstattung zu billigsten Preisen.
Grosses Couvert-Lager.
 Preise und Entwürfe stets gern zu Diensten.

Tanz-Unterricht
 Zu meinem Freitag den 17. Januar im Etablissement „Rosenthal“ beginnenden 11. Winterkurs für Abtheilungen und einzelne Personen werden gefl. Anmeldungen jederzeit entgegengenommen. Gleichzeitige empfehle ich mich einem hochgeehrten Publikum zum Einüben von Schautänzen u. Tänzen, welche nur Contre, Quadrille u. erkennen wollen, können ebenfalls früher mit bestimmten Symmetrie befehlen.
 Ad. Fröbe, Tanzlehrer, Dreihauptstr. 2, III, neuer Marktplatz.

Nur Carl Koch's Nährzwieback kommt seiner Zusammenstellung u. Wirkung noch der Muttermilch gleich.
Nur Carl Koch's Nährzwieback wirkt ernährend und heilend.
Nur Carl Koch's Nährzwieback macht alle Verdauungsstörungen unüberwindlich. Man gebe daher den Kindern, wenn sie erkranken sollen, Carl Koch's Nährzwieback. Derselbe besitzt den höchsten Nährwerth, beibehält die körpereigene Substanz, stärkt den Knochenbau und ist geeignet, das Kind vor den Folgen fetter Nahrung zu bewahren.
 bester Ernährung, als: Strophulose, Drüsen, Darmkatarrh, Rheumatis, Knochenkrankheiten u. s. w. zu schützen.
 In Packeten und Ditten zu 10, 20, 30 und 60 & in
Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik,
 Herrenstraße 1,
 sowie in allen besseren Colonialwaaren- und Drogerie-Handlungen.
 Bei allen katarthialischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens, Magens etc. wird die

EMSER VICTORIA-QUELLE
 mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die doch die reinsten chemischen Beschaffenheit aus und eignet sich — vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlensäure — besonders für den häuslichen Gebrauch.
 Vorräthig in Halle bei **Helmbold & Co.**
 König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.

Keines Schweine-Schmalz à Pfd. 40 Pfg.
Corned Beef à Pfd. 60 Pfg.
F. H. Krause Täglich frische feinste Butter.
 Gr. Ulrichstrasse 40,
 Alter Markt 18,
 Leipziger Strasse 96.

Cibils
 Flüssiger Fleischextract.
 ist der beste und überall käuflich. (ad)
 General-Depot **Max Koch,** Hoff-, Conservenfabrik Braunschweig.

Dienstag den 14. d. Mts. treffen in großer Auswahl **Belgische u. Dänische Pferde** ein.
Gebr. Strehl,
 Merseburg.

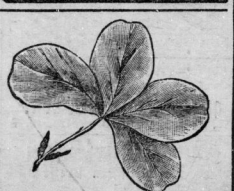
Von Dienstag den 14. Januar ex. steht der erste große frische Transport von **50 Stück besten dänischen u. belgischen Arbeitspferden**, sowie hannöb. Wagenpferden letzten und schweren Schlages zu sehr billigen Preisen bei mir zum Verkauf. (ad)
Meyer Salomon, Halle a/S.,
 Dorotheenstraße 78.

Die **Goldminen-Börse** ist das **einzig unabhängige** Organ das die eingehendsten und zuverlässigsten Informationen über alle **Goldminen-Gesellschaften** giebt. Die **Goldminen-Börse** ersch. ist in London d. Haupt-Minen-Markt d. Welt jeden Sonnabend mindestens 20 kl. Folioseiten stark in deutscher Sprache, und enthält der erste Halbjahres-Band bereits **ausführliche** und wiederholte Besprechungen, sowie Berichte etc. u. m. als **1400** Gesellschaften. Ausserdem vollständig. Cours-Bericht, sowie belehrende und aufklärende **Lehrartikel,** Beantwortungen etc.
 Jede No. enthält ein vollständ. **Inhalts-Verzeichniss** aller vorausgegangenen Nummern.
 Im Laufe d. J. werden

gr. Karten
 der verschiedenen **Goldfelder** und kleinere der einzelnen **Minen-Districte** gratis beigegeben. Trotz dieser Reichhaltigkeit ist der Preis **nur M. 3** pro Quartal, und nur M. 10 pro Jahr bei postfreier directer Zusendung. **A**llgemeine Bestellungen für **directe Zusendung** zu gleichem Preis entgegen.
 Nummern versendet gratis und postfrei der Verlag der **„Goldminen-Börse“**, (ad)
 36, Copthall Avenue, London, E. C.

Albert Hoffmann,
 Pianoforte-Magazin,
 1. Etage, **Magdeburgerstr. 47**, 1. Etage
Pianos u. Flügel in **Zustandigkeit** und **Sauberkeit** unterricht. zu **billigen Preisen**.
 12 **J. Weltanschaffungspreise**.
 Stimungen u. Reparaturen **prompt.** (ad)

Glückskeelblattpfutter ist die beste.
 Nur zu haben **National-Butterhalle**
Fritz Raue, Weinstraße 43,
 Ecke National-Theater. (ad)



Hochfeinsten Sauerkohl, grüne eingem. Schnittbohnen empf. **Gust. Friedrich, Vörsasse.**
Colophonium-Zackeln leicht anwendend, officirt (ad)
Aug. Laue.
 Gees's Bierhaff gef. ges. M. S. 8906
 Wilsdorf'schen Steinweg 38, Hof.

